

## II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Taura

### Revier Schöneiche

- 1. Biotope und LRT
- 2. Biotopverbund
- 3. Artenschutz und Habitate

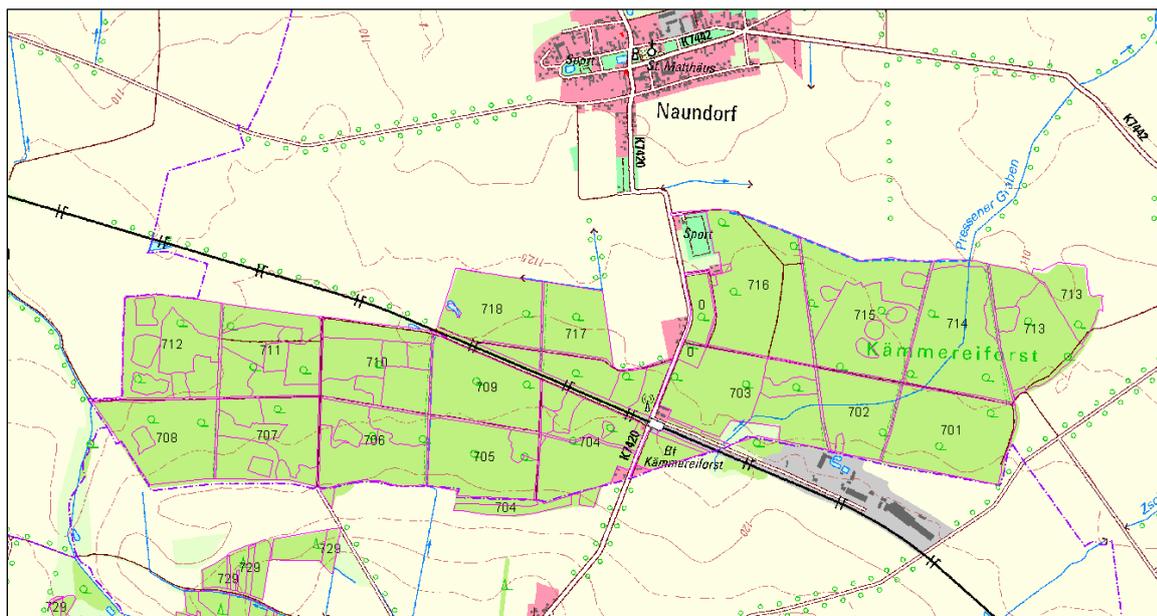
Name des Projektes: Einbringung seltener, heimischer Sorbus-Arten

Ziel der Maßnahme:

Einbringung seltener Sorbus-Arten, wie Elsbeere (*Sorbus torminalis*), Mehlsbeere (*Sorbus aria*) oder Speierling (*Sorbus domestica*) auf dafür geeigneten Standorten zur Anreicherung der heimischen Flora, am Beispiel Kämmereiforst.

Projektbeginn: im Anschluss geeigneter Hiebsmaßnahmen

Geplante Laufzeit: inkl. Pflegemaßnahmen mehrere Jahre



**Abb 35:** Kämmereiforst, westl. Eilenburg

## Ausgangssituation

Das Vorhaben zur Einbringung seltener Sorbus-Arten in unsere Waldbestände ist nicht auf den Kämmereiforst beschränkt, wird jedoch durch einen geeigneten, nährstoffreichen und nicht zu kühlen Standort eingeschränkt. All diese Standortfaktoren treffen auf den Kämmereiforst zu.

Neben der in Mitteleuropa weit verbreiteten Eberesche oder Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) gibt es noch weitere, deutlich unbekanntere heimische Sorbus-Arten, die in unseren Wäldern jedoch nur sehr selten zu finden sind. „Im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) wurden im Rahmen des Projekts Erfassung und Dokumentation genetischer Ressourcen seltener Baumarten in Deutschland in den Jahren von 2010 bis 2013 die Vorkommen von zehn seltenen heimischen Baumarten in den deutschen Wäldern ermittelt.“ (Wikipedia.de) Von der Elsbeere (*Sorbus torminalis*) wurden dabei deutschlandweit rund 80.000 Exemplare erfasst und vom Speierling (*Sorbus domestica*) lediglich 2.500 Exemplare. Die Mehlbeere (*Sorbus aria*) wurde in diesem Projekt nicht berücksichtigt.



**Abb. 36:** bereits im Rev. Reudnitz eingebrachte Elsbeere